

# 21.06. Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr **VERTRAUENSACHE: GLAUBE ALS WEG ZUR INTEGRATION?**

## **BEISPIELE AUS DER GESCHICHTE DES RUHRGEBIETES**

Seit dem 19. Jahrhundert kommen Menschen unterschiedlicher religiöser Traditionen ins Revier. Waren es anfangs vor allem katholische Polen und protestantische Masuren, so sind seit jüngerer Zeit Muslime und orthodoxe Christen hier heimisch geworden – neben anderen Communitys und Glaubensrichtungen. Diskutiert wird, welche Bedeutung die Formen der religiösen Selbstorganisation und die Pflege der Herkunftskultur spielen.

**ES WIRKEN MIT:** Prof. Dr. Ahmet Toprak, Fachhochschule Dortmund; Dr. Hans-Jakob Tebarth, Direktor der Martin-Opitz-Bibliothek, Herne; Thomas Ridder, Kurator des Jüdischen Museums Westfalens, Dorsten; Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf; Angelika Müller, Historikerin, Marl

**MODERATION:** Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Theologe, Bochum; Jürgen Klute, Theologe und Europapolitiker, Herne; Sabine Sinagowitz, Industrie- und Sozialpfarramt, Gelsenkirchen

**ANWALT DES PUBLIKUMS:** Stephan Borgmeier, Bochum

**MUSIK:** Karin Badar und Aleksandar Filic, Düsseldorf

**ORT:** ThyssenKrupp Info-Center (neben dem Hoesch-Museum), Oesterholzstr. 127, 44145 Dortmund



## **GRUPPENFÜHRUNGEN:**

mit individuellen Schwerpunkten, 60 Minuten (auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich), 45,- Euro, Schulklassen kostenlos (max. 25 Teilnehmer)

Information und Buchung unter:  
fdhm-gs@web.de oder (0231) 8 44 58 56

## **VERANSTALTUNGSORT:**

Hoesch-Museum, Eberhardstr. 12, 44145 Dortmund  
www.hoeschmuseum.dortmund.de

**LAUFZEIT:** 16.06.2019 – 14.07.2019

## **ÖFFNUNGSZEITEN:**

Di/Mi: 13.00-17.00, Do: 9-17, So: 10.00-17.00 Uhr  
20.06.-23.06.2019 (zum Evang. Kirchentag): täglich 10.00-17.00 Uhr  
Eintritt frei

## **AUSLEIHMÖGLICHKEIT DER WANDERAUSSTELLUNG:**

Die Wanderausstellung ist für öffentliche Räume konzipiert und leicht aufzubauen. Sie besteht aus sieben selbststehenden Dreieckselementen und einem Viereckselement. Die Grundfläche sollte mindestens 50 qm betragen (ohne zusätzliche Vitrinen). Die Ausstellung kann über mehrere Räume verteilt und ohne weitere Objekte gezeigt werden.

## **INFORMATION UND AUSLEIHE:**

beim Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre der Ruhr-Universität Bochum unter traugott.jaehnichen@rub.de



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



## **MIGRATION UND RELIGIEN IM RUHRGEBIET**



NEUE HEIMAT FINDEN  
AUF VIELFALT VERTRAUEN  
IM REVIER LEBEN

## AUSSTELLUNG

# 16.06.-14.07.19

## MIGRATION UND RELIGIONEN IM RUHRGEBIET

Die Entwicklung des Ruhrgebiets ist seit 170 Jahren von Migration geprägt. Die dabei erfolgte religiöse Pluralisierung der Region rückt in den Fokus und das Spannungsfeld von Kooperation und Konflikt religiöser Identitäten wird aufgezeigt. Religionsgemeinschaften sind vor allem für Neubürger identitätsstiftend und spielen eine große Rolle beim Integrationsprozess. Die Wanderausstellung wird auf ihrer ersten Station im Hoesch-Museum durch Exponate, Archivalien und Medienstationen erweitert. Unter dem Titel „Vertrauenssache“ finden Veranstaltungen während des Deutschen Evangelischen Kirchentages statt.

Eine Ausstellungskooperation des Vereins zur Erforschung der Kirchen- und Religionsgeschichte des Ruhrgebiets Bochum und des Hoesch-Museums Dortmund.

## BEGLEITPROGRAMM

Donnerstag, 11.00 bis 13.00 Uhr  
**VERTRAUENSACHE:  
HEIMAT EUROPA/  
HEIMAT RUHRGEBIET**

Die Integration von Zuwandernden geschieht auf kommunaler Ebene. Vereine, Kirchengemeinden, diakonische und caritative Einrichtungen sowie kommunale Dienste organisieren das praktische Zusammenleben im Alltag. Dort, wo sich die Bundes- und Landesregierungen zunehmend schwer tun, Lösungen auszuhandeln, entsteht durch Zuwanderung auch ein Zusammenwachsen der EU. Das eröffnet Chancen für eine Neubelebung der europäischen Idee.

**ES DISKUTIEREN:** Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform, Berlin; Karl-Heinz Lambertz, Präsident des Ausschusses der Regionen bei der EU, Brüssel/ Belgien; Luidger Wolterhoff, Sozialdezernent der Stadt Gelsenkirchen; Uta Schütte-Haermeyer, Leiterin des Diakonischen Werks Dortmund und Lünen; Birgit Zoerner, Sozialdezernentin der Stadt Dortmund

**MODERATION:** Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Theologe Bochum; Jürgen Klute, Theologe und Europapolitiker Herne

**ANWÄLTIN UND ANWALT DES PUBLIKUMS:** Sabine Sinagowitz, Gelsenkirchen; Stephan Borgmeier, Bochum

**MUSIK:** Wim Wollner, Dortmund

**ORT:** ThyssenKrupp Info-Center (neben dem Hoesch-Museum), Oesterholzstraße 127, 44145 Dortmund



NEUE HEIMAT FINDEN  
AUF VIELFALT VERTRAUEN  
IM REVIER LEBEN



**16.06.** Sonntag, 11.00 Uhr  
**EINLADUNG ZUR  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,  
den 16. Juni 2019, um 11.00 Uhr  
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Theologe, Bochum

Grußwort: Ulf Schlüter, Theologischer Vizepräsident der  
Evangelischen Kirche von Westfalen

Grußwort: Heike Proske, Superintendentin des  
Evangelischen Kirchenkreises Dortmund

Einführung: Isolde Parussel, Leiterin Hoesch-Museum

Musikalische

Umrahmung: Wim Wollner, Saxophon

Laufzeit: 18.06.-14.07.2019. Eintritt frei.

Hoesch-Museum

Eberhardstr. 12

44145 Dortmund

[www.hoeschmuseum.dortmund.de](http://www.hoeschmuseum.dortmund.de)

Öffnungszeiten:

Di, Mi 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-17.00 Uhr,

So 10.00-17.00 Uhr

20.06.-23.06.2019 (zum Evang. Kirchentag):

täglich 10.00-17.00 Uhr

NEUE HEIMAT FINDEN  
AUF VIELFALT VERTRAUEN  
IM REVIER LEBEN



**20.06.** Donnerstag, 16.00 Uhr  
**EINLADUNG  
ZUR VERNISSAGE**

Zur Vernissage der Ausstellung am Donnerstag, den 20. Juni 2019, um 16.00 Uhr, im Rahmen des DEKT laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Dr. Norbert Friedrich, Vorstand der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserwerth

Grußwort: Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort: Ulf Schlüter, Theologischer Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Westfalen

Einführung: Isolde Parussel, Leiterin Hoesch-Museum

Musikalische  
Umrahmung: Wim Wollner, Saxophon

Hoesch-Museum  
Eberhardstr. 12  
44145 Dortmund  
[www.hoeschmuseum.dortmund.de](http://www.hoeschmuseum.dortmund.de)

Öffnungszeiten:  
Di, Mi 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-17.00 Uhr,  
So 10.00-17.00 Uhr  
20.06.-23.06.2019 (zum Evang. Kirchentag):  
täglich 10.00-17.00 Uhr